



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Notwendige Vertheidigung/ Des heiligen Römischen Reichs Evangelischer ChurFürsten vnd Stände AugApffels

Hoë von Hoënegg, Matthias

[S.l.], [ca. 1629]

Der XVI. Artickel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34277

XV.

De ritibus Ecclesiasticis docent, quod ritus illi servandi sint, qui sine peccato servari possunt, & profunt ad tranquillitatem & bonum ordinem in Ecclesia, sicut certæ ferriæ, festa, & similia.

De talibus rebus tamen admonentur homines, ne conscientia onerentur, tanquam talis cultus ad salutem necessarius sit.

Admonentur etiam, quod traditiones humanæ institutæ ad placandum Deum, ad promerendam gratiam, & satisfaciendum pro peccatis, advertentur Evangelio & doctrinæ fidei. Quare vota & traditiones de cibis & diebus, &c. institutæ ad promerendam gratiam, & satisfaciendum pro peccatis, inutiles sint, & contra Evangelium.

XVI.

De rebus civilibus docent, quod legitimæ ordinationes civiles, sint bona opera Dei, quod Christianis liceat gerere Magistratus, exercere judicia judicare res, ex Imperatoris & aliis præsentibus legibus, super
plicita

Der XV. Artikel.

In Kirchenordnung von Menschen gemacht/lehret man die jenigen haltē/ so ohne Sünde mögen gehalten werden vnd zu frieden / zu guter Ordnung in der Kirchen dienen / als gewisse Feyer/Festa vnd dergleichen. Doch geschicht vnterricht dabey/ daß man die Gewissen nicht damit beschweren sol / als sey solch Ding nötig zur Seligkeit. Darüber wird gelehret / daß alle Sakungen vnd Tradition von Menschen darzu gemacht/ daß man dadurch Gott versöhne/ vnd Gnad verdiene / dem Evangelio vnd der Lehre vom Glauben an Christum entgegen seynd/ derhalben seyn Klostergelübde / vnd andere Tradition, von Unterscheidt der Speise/ Tag / etc. dadurch man vermeynt Gnad zu verdienen/ vnd für Sünde gnug zu thun/vntüchtig/vnd wider das Evangelium.

Der XVI. Artikel.

In Pollicey vnd Weltlichem Regiment wird gelehret / daß alle Oberkeit in der Welt/ vnd geordnete Regimene vnd Gesetze/gute Ordnung von Gott geschaffen vnd eingesetzt sind. Vnd daß Christen mögen in Oberkeit/ Fürsten vñ Richter Ampt ohne Sünde seyn/ nach Kayserlichen vnd andern vbllichen Rechten / Bethel vnd Rechte

plicia jure constituere, jure bellare, militare, lege contrahere, tenere proprium, jusjurandum postulantibus Magistratibus dare, ducere uxorem, nubere.

Damnant Anabaptistas, qui interdiciunt hæc civilia officia Christianis.

Damnant & illos, qui Evangelicam perfectionem non collocant in timore Dei & fide, sed in deserendis civilibus officiis, quia Evangelium tradit justitiam æternam cordis. Interim non dissipat Politiam aut Oeconomiam, sed maximè postulat conservare tanquam ordinationes Dei, & in talibus ordinationibus exercere charitatem. Itaque necessario debent Christiani obedire Magistratibus suis & legibus. Nisi cum jubent peccare, tunc etiam magis debeat obedire Deo, quàm hominibus, Act. 5.

XVII.

Item docent, quod Christus apparebit in consummatione mundi ad judicandum, & mortuos omnes resuscitabit, piis & electis dabit vitam æternam & perpetua gaudia, impios autem homines ac diabolos condemnabit, ut sine fine crucientur.

sprechen/ Vbelthäter mit dem Schwerdt strafen/ rechte Krieg führen/ streiten/ käuffen vñnd verkäuffen/ auffgelegte Eynde thun / eigens haben/ ehelich seyn/ ecc.

Sie werden verdammet die Widertäuffer/ so lehren/ daß der obangezeigten keines Christlich sey.

Auch werden die jenigen verdammet / so lehren/ daß Christliche Vollkommenheit sey / Haus vñnd Hoff/ Weib vñnd Kind leiblich verlassen / vñnd sich der vorberürten Sünd eussern / so doch diß allein rechte Vollkommenheit ist/ rechte Furcht Gottes/ vñnd rechter Glaube an Gott/ denn das Evangelium lehret nicht ein eusserlich/ zeitlich/ sondern innerreich/ ewig Wesen vñnd Gerechtigkeit des Herzens / vñnd stößt nicht vmb weltlich Regiment/ Policcy vñ Ehestand/ sondern wil/ daß man solches alles halte / als warhafftige Gottes Ordnung vñnd in solchen Ständen Christliche liebe/ vñnd rechte gute Wercke/ ein jeder nach seinem Veruff/ beweisse: Derohalben sind die Christen schuldig / der Oberkeit vnterthan / vñnd ihren Gebotten gehorsam zu seyn / in allem / so ohne Sünde geschehen mag/ denn so der Oberkeit Gebott ohn Sünde nicht geschehen mag / soll man Gott mehr gehorsam seyn/ denn den Menschen/ Actor. 5.

Der XVII. Artickel.

Alch wird gelehret/ dz vnser Herr Jesus Christus am Jüngsten Tage kommen wird zu richten/ vñnd alle Todten aufferwecken/ den Glaubigen vñnd Außertwehltten ewiges Leben vñnd ewige Frewde geben/ die gottlosen Menschen aber / vñnd die Teuffel/ in die Helle vñnd ewige Straff verdammen.